

„Mikroelektronik und ihre Relevanz für Wirtschaftsstandorte - MuRfW“

30. Juni 2026, 13:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hotel Hilton, Berlin

Veranstalter:

Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft - GFWW - e. V.
Frankfurt (Oder), gegr. 1991

Hans Richter

Silicon Saxony e. V., Dresden, gegr. 2000

Frank Bösenberg

OptoNet e. V., Jena, gegr. 1999

Anke Siegmeier

SEMI Europe, Berlin

Laith Altimime

Schwerpunkte:

- Lieferketten, Stand und Aktualisierungen
- Regionale Aktivitäten und Leuchttürme, länderübergreifende Wirkungen und Kooperationen
- Nano-/Mikroelektronik trifft Photonik
- Universitäre und Fachkräfteausbildung
- KMU's die Basis der Wirtschaft und ihre offizielle Wahrnehmung

Bemerkungen zu den Tagungsschwerpunkten senden Sie bitte vorab an gs@gfww.de, die dann während der Veranstaltung zusätzlich behandelt werden können.

Teilnahmegebühr: 450,00 € zzgl. MwSt. (*incl. Pausenversorgung*)

Kontakt:

Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft - GFWW - e. V.

Im Technologiepark 1, 15236 Frankfurt (Oder)

Tel.: +49 (0) 335 - 55 40 80 23

E-Mail: gs@gfww.de

13:00 - 13:50 Anmeldung

13:50 Begrüßung

„Mikroelektronik in Mitteldeutschland -
35 Jahre GFWW e. V., 25 Jahre Silicon Saxony e. V. und 27 Jahre OptoNet e. V. -
Sind wir in der Zukunft ausreichend aufgestellt“
H. Richter (Vorstandsvorsitzender GFWW e. V.)

14:00 - 15:50 Lieferketten, Universitäre und Fachkräfteausbildung

L. Altimime (President SEMI Europe, Berlin)
„Supply Chains - Status and Problems“

A. Quednau (Microtec Akademie, Berlin) und J. Vierhaus (O. v. G. Universität Magdeburg)
„Microtec Academy - Fachkräfte für die Mikroelektronik:
Schlüssel zur technologischen Souveränität Deutschlands“

A. Hodorov (Sr. Manager Product Sales, SEMI Europe, Berlin)
„From Training to Innovation: SEMI University and the Future of Semiconductor Talent“

Diskussion und Kaffeepause:

Themen zur Diskussion und zum Nachdenken

- Ausbau der Marktanteile in Lieferketten, Reduzierung der Abhängigkeit von globalen Ketten
- Beteiligung / Kapazitäten im sich neu entwickelnden Backend-Bereich
(Advanced Packaging, Mikrointegration, Chiplet-Technologie)
- Wechselspiel – vertrauenswürdige Fachkräftebasis und „Schweinezyklus“ in der Halbleiterindustrie
- Chiplet-Plattformen
- Exzellenz in der Fachkräftesicherung durch länderübergreifende Kooperation

15:50 - 18:20 Regionale Aktivitäten und Leuchttürme, länderübergreifende Wirkungen und Kooperationen, Nano-/Mikroelektronik trifft Photonik

F. Bösenberg (GF Silicon Saxony e. V., Dresden)
„Silicon Saxony als Leuchtturm – Wie ein Cluster überregional wirkt“

A. Siegmeier (GF OptoNet e. V., Jena)
„Regionale Exzellenz mit europäischer Wirkung - Photonik aus Thüringen“

M. Matthes (Chairman of the Berlin Management Team,
Country Manager Germany, ASML Berlin GmbH)
„Technologiekonzern ASML in der Hauptstadtregion“

L. Lust (General Manager, APAD Swissbit Germany AG, Berlin)
„Vom Chip zur Mikroelektronik in die regionalen Fähigkeiten“

A. Stanitzki (Sr. Projekt Manager, Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland, Berlin)
„Das German Chips Competence Centre (GCC): Ein starker Innovationstreiber,
der auch KMU's in der Hauptstadtregion einen Zugang zu modernster Mikroelektronik-Forschung
und Entwicklung ermöglicht“

Diskussion und Kaffeepause:

Themen zur Diskussion und zum Nachdenken

- Kooperation und Vertrauen – ein Schlüssel zum Erfolg
- Führungskräfte beeinflussen das Zusammenspiel in vielerlei Hinsicht
- Pilotfertigungskapazitäten auch als Dienstleister?
- Überregionale Wirkungen von Netzwerken, Leuchttürmen und Clustern

18:20 - 19:50 KMU's die Basis der Wirtschaft und ihre offizielle Wahrnehmung

P. Krause (GF Prignitz Mikrosystemtechnik GmbH Wittenberge und Vorstandsvorsitzender
AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e. V., Berlin)

„Kompetenznetzwerke als Türöffner: Mikroelektronik-Zugang für Sensorik-KMU“

A. Mahlkow (GF OptecBB e.V., Berlin)

„Die Photonik ist maßgeblich mittelständisch aufgestellt“

Th. Fasinski (Ltg. Kundenservice u. Projekte, COLANDIS GmbH, Kahla)

„Next Level: Tradition bewahren, Innovation gestalten.“

Wenn das Unternehmen in der Familie bleibt“

Diskussion und Kaffeepause:

Themen zur Diskussion und zum Nachdenken

- Wie sind KMU's auf die neuen Herausforderungen eingestellt?
- Mittelständische Photonik trifft Nanoelektronik im fortgeschrittenen Technologieniveau (Technologieknotten < 10 nm)
- Plattformen für den Kooperationsaufbau zwischen Nanoelektronik und Photonik
- Technologische Souveränität beginnt bei der Sensorik

19:50 **Schlusswort**

20:00 **Abreise**

Anmeldung - Anmeldeschluss: 19.06.2026 / 15:00 Uhr

(an gs@gfww.de)

Ich nehme an dem Event teil (30.06.2026)

- Mitglied GFWW e. V.
 Silicon Saxony e. V.
 OptoNet e. V.
 SEMI

Ich kann leider nicht selbst teilnehmen

Für mich nimmt teil

.....
.....
.....
.....

Titel, Name, Vorname

.....
Position

.....
Firma, Institution

.....
PLZ, Ort, Straße

.....
Telefon/Mobil, E-Mail

Hinweise, Anmerkungen, Anfragen zu den Schwerpunkten:

.....
.....
.....
.....

Bei Bedarf Rückseite nutzen!